

# HAUSEIGENER LEHRPLAN

SEKUNDARSTUFE II

DER SCHULE AN DER DEICHBRÜCKE

STAATLICH ANERKANNTE

TAGESBILDUNGSSTÄTTE WILHELMSHAVEN

Februar 2020

## Inhalt

---

Ein paar einleitende Worte	3
Lehrplan der Sekundarstufe II	4
1 Personale Bildung	5
1.1 Identität	5
1.2 Kommunikation und Interaktion	6
1.3 Gesundheit	7
1.4 Mobilität	8
1.5 Kulturtechniken	9
1.6 Medien	10
1.7 Werte und Normen	10
2 Gesellschaftliche Bildung	11
2.1 Wohnen	11
2.1.1 Wohnpraktikum	12
2.2 Politik und Ökologie	12
2.3 Freizeit und Kultur	13
3 Vorberufliche Bildung	14
3.1 Berufe-Tag	14
3.1.1 Hauswirtschaft: Lebensmittel	14
3.1.2 Hauswirtschaft: Textil und Reinigung	15
3.1.3 Garten und Floristik	15
3.1.4 Werken	16
3.1.5 Berufliche Vorbereitung	16
3.1.6 Fördern und Erleben	17
3.2 Projekt: Berufliche Orientierung (B.O.)	17
4 Fachdienste	18
4.1 Ergotherapie	18
4.2 Diagnostik, Beratung und Begleitung	20
4.3 Einzelförderunterricht Kulturtechniken	20
4.4 Musik	21
4.5 Gestaltendes Werken/Kunst	21
5.1 Individueller Förderplan für die Sekundarstufe II	22
5.2 Projektplan für die Sekundarstufe II	23
Impressum	24
Verwendete Quellen	24



## Ein paar einleitende Worte

### Sehr geehrte interessierte Leserinnen und Leser,

diese einleitenden Worte sollen Ihnen einen ersten Überblick über unser Bildungsangebot im Sekundarbereich II der Schule an der Deichbrücke (Staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte) geben. Sie ersetzen nicht das persönliche Gespräch, zu dem wir uns gerne mit Ihnen verabreden.

Der durch die Landesschulbehörde festgestellte Förderbedarf „Geistige Entwicklung“ ist für die Aufnahme in die Schule an der Deichbrücke unerlässlich.

Der jeweils zuständige Kostenträger muss ebenfalls seine Zustimmung erteilen.

Wenn diese Kriterien erfüllt sind, kann ein Wechsel auf unsere Schule jederzeit stattfinden. Viele Schülerinnen und Schüler finden den Weg in die Schule an der Deichbrücke auch noch ab der 10. Klasse.

Wir bieten bis zum Erreichen des Endes der Schulpflicht nach Klasse

12 den individuellen Lernvoraussetzungen angepasste schulische Inhalte, die Ihnen nun mit diesem hauseigenen Lehrplan vorliegen.

Grundlage ist das „Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung“ im Sekundarbereich II des niedersächsischen Kultusministeriums.

Die Konzeption der Schulen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven (GPS), individuelle Förderpläne und die Projektpläne der Klassen ergänzen und unterstützen diesen hauseigenen Lehrplan.

Auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben wird er regelmäßig aktualisiert und angepasst werden.

Unsere Schule gehört zum Verbund verschiedener Einrichtungen der GPS mit Sitz in Wilhelmshaven. Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://gemeinsam-unterstuetzen.de/>

Der Standort – in der Nähe zur Innenstadt, aber auch zum Wasser und zu Veranstaltungsorten – birgt sehr viele Vorteile, die sich nicht zuletzt in diesem Lehrplan widerspiegeln.

Wilhelmshaven, im Januar 2020  
Hans-Hermann Kickler  
Leitung Schule an der Deichbrücke

## Lehrplan der Sekundarstufe II

---

**Mit dieser überarbeiteten Fassung liegt der umfangreiche hauseigene Lehrplan für die Klassen 10 - 12 (Sekundarstufe II) der Schule an der Deichbrücke vor.**

Die Unterrichts- und Projektinhalte der übergeordneten Themenbereiche stehen in enger Beziehung zueinander, so dass gesellschaftliche, personale und vorberufliche Bildung einander ergänzen und bereichern. Die Schülerinnen und Schüler erfahren damit eine umfassende Vorbereitung auf Anforderungen nach der Schulzeit.

Eine Besonderheit an unserer Schule ist der Berufe-Tag (3.1), an dem regelmäßig in umfassender Weise Aspekte der Berufswelt in Theorie und Praxis vermittelt werden.

Auch für Schülerinnen und Schüler, die einen hohen Unterstützungsbedarf haben, ist dieser Tag programmatisch mit angepassten Lehr- und Lerninhalten verankert.

Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Interesse aller Lehrkräfte, Therapeutinnen und weiterer Fachkräfte, unseren Schülerinnen und Schülern ein auf ihre individuellen Bedürfnisse und Belange zugeschnittenes Repertoire von Handlungs- und Teilhabemöglichkeiten mit auf den weiteren Lebensweg zu geben.

Die Schülerinnen und Schüler erweitern ihre Kompetenzen, lernen aus ihren Erfahrungen und verfügen über Kommunikationsmöglichkeiten. In dieser Kombination eröffnen sich ihnen Chancen, verantwortlich in ihrem persönlichen, gesellschaftlichen und beruflichen Umfeld mitwirken zu können.

## 1 Personale Bildung

Die personale Bildung ist als zentrales Element des Kompetenzerwerbs anzusehen.

Die zugeordneten Themenbereiche umfassen inhaltlich die Ausbildung individueller Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe.

Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer persönlichen Zukunftsplanung unterstützt.

### 1.1 Identität

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler erweitern die eigene Identität.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» persönliche Merkmale und eigene Lebensgeschichte thematisieren und erfahren/bearbeiten</li> <li>» Formen von und Umgang mit Behinderungen</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit sozialen Beziehungen auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Rollen in der Gesellschaft</li> <li>» Geschlechterrollen</li> <li>» Umgangsformen</li> <li>» verschiedene Beziehungsformen</li> <li>» Konfliktbewältigungsstrategien</li> <li>» Hilfe und Beratung</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b> Kurse, Projekte, Gespräche und Reflexionen, Ich-Bücher, UK-Mittel...</p>	



## 1.2 Kommunikation und Interaktion

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler nutzen individuelle kommunikative Ausdrucks- und Verständigungsmöglichkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Lautsprache</li> <li>» Schriftsprache</li> <li>» Körpersprache</li> <li>» Unterstützte Kommunikation (UK)</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler nutzen Kommunikationsstrategien und wenden Kooperationsformen an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» kontextbezogene Kontaktaufnahme und -pflege</li> <li>» angemessene Kommunikation auf Internetforen und in sozialen Medien</li> <li>» Umgang mit Gefühlen</li> <li>» Strategien der Deeskalation</li> <li>» Teamarbeit gestalten</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>UK-Mittel, Gruppen- und Teamarbeiten, Kommunikation im öffentlichen Raum erleben, Gebärden...</p>	

## 1.3 Gesundheit

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler nehmen Bewegungs- und Erholungsformen wahr und wenden diese an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Sport</li> <li>» Schwimmen</li> <li>» Pausengestaltung</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Ernährung auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Einkauf, Kochen, Zubereitung, Lagerung, Lebensmittelhygiene</li> <li>» Genussmittel</li> <li>» Allergien und Unverträglichkeiten</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler nehmen Körperpflege wahr und führen sie durch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Waschen, Duschen, Intimpflege, Umgang mit Körperpflegeprodukten</li> <li>» Zahngesundheit</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler nehmen Befindlichkeiten (psychische, physische, seelische) wahr, benennen und bewerten sie.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Wahrnehmung von und Umgang mit Gefühlen</li> <li>» Therapeutische Hilfen</li> <li>» Begleitung und Anleitung bezüglich Medikamenteneinnahme</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der eigenen Sexualität auseinander und unterscheiden verschiedene Formen der Sexualität.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Erkennen von und Umgang mit eigenen Bedürfnissen, Wünschen, Intimität</li> <li>» Nähe und Distanz</li> <li>» Grenzen setzen und einhalten</li> <li>» Aufklärungsarbeit</li> <li>» Beratungs- und Hilfsangebote</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>AG „Gesund leben lernen“ (GLL), Wen-Do, Sport-AG, Sportfest, Physio-, Ergotherapie, Snoezelen, Tanz-AG, Tanzschule, Fußball-AG, Klangschalentherapie, jugendzahnärztlicher Dienst, Erste-Hilfe-Kurse, pro familia, Kooperation mit der Segelkameradschaft...</p>	





### 1.4 Mobilität

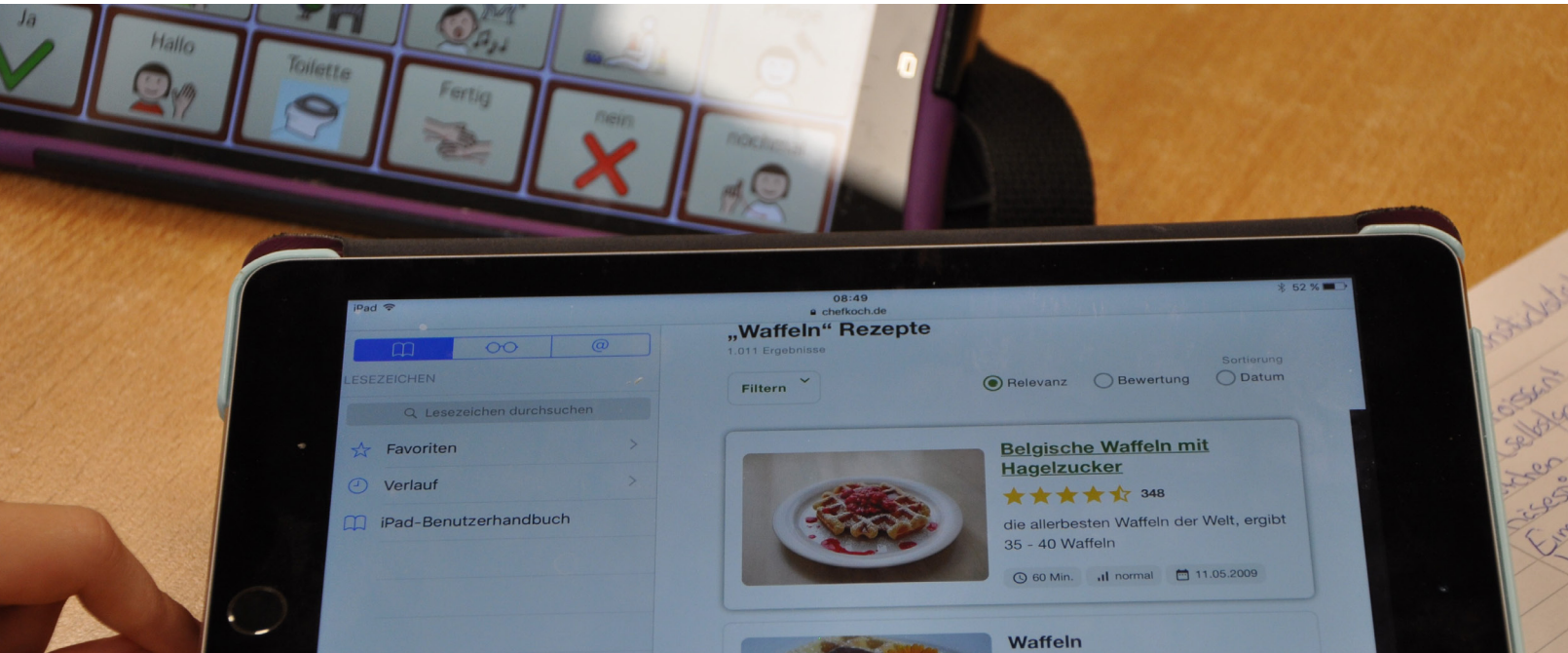
Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich in Räumen, Gebäuden und Orten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» bekannte und fremde Gebäude/Orte</li> <li>» Orientierungsmerkmale und -symbole</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler planen und legen gezielt Wege zurück.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Orientierungsstrategien entwickeln</li> <li>» Hilfestellung und Hilfsmittel, Medien</li> <li>» Verkehrsregeln und Gefahren</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Verkehrsgarten der Schule, Spaziergänge, Einkaufswege, Ausflüge, Fußgänger-, Fahrrad-, Rollstuhl-Führerscheine, Botengänge innerhalb und außerhalb der Schule...</p>	





### 1.5 Kulturtechniken

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler wenden Lese- und Schreibkompetenzen an und erweitern diese.	» Lesen, Schreiben in Lern- und Alltagssituationen
Die Schülerinnen und Schüler wenden mathematische Kompetenzen an und erweitern diese.	» Rechnen und Zuordnen in Lern- und Alltagssituationen, u.a. im Umgang mit Geld und Zeit
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Einzelförderungen, Lerngruppen, Bücherei, Logopädie, UK-Mittel, StArk-Kisten, Arbeitshefte...</p>	



### 1.6 Medien

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler benennen und nutzen analoge und digitale Medien.	» Nutzungsmöglichkeiten unterschiedlicher Medien
Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien und wenden diesen an.	» Chancen und Risiken der Mediennutzung » Rechtliche Grundlagen und Gefahren im Netz
<b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b>	
PC, Schulzeitschrift, medienpädagogische Begleitung, Bücherei, Tablets, UK-Mittel, Tageszeitungen, Kinobesuche, Handy-AG...	

### 1.7 Werte und Normen

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler nehmen sich als Teil der Gemeinschaft wahr und respektieren Gebote, Gesetze und Regeln.	» Kulturelle Vielfalt und Lebensformen » Toleranz gegenüber anderen Meinungen und Einstellungen
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der individuellen Herkunft und verschiedenen Lebensmodellen auseinander.	» Unterschiedliche Lebenswege und Religionen
<b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b>	
Ich-Bücher, Feste feiern, Schulordnung, Interviews, kulturelle und religiöse Einrichtungen, themenbezogene Filme...	

## 2 Gesellschaftliche Bildung

Die gesellschaftliche Bildung umfasst die Themenbereiche „Wohnen“, „Politik und Ökologie“ sowie „Freizeit und Kultur“.

Inhaltliche Schnittmengen werden berücksichtigt und verdeutlichen den Schülerinnen und Schülern die unterschiedlichen Betrachtungsweisen und die verschiedenen Herangehensweisen an ein Thema.

Die Auseinandersetzung mit diesen umfassenden Fragestellungen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine Meinungsbildung und Positionierung mit der Möglichkeit der aktiven Teilhabe am sozialen, kulturellen und politischen Leben.

### 2.1 Wohnen

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Wohnformen und Arten des Zusammenlebens kennen und orientieren sich davon ausgehend für ihr zukünftiges Wohnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Verschiedene Wohnformen (z.B. eigene Wohnung, WG, ambulante Wohnbetreuung, besondere Wohnformen)</li> <li>» Wohnkulturen</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Finanzierung von Wohnen und Haushaltsführung auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Umgang mit Geld und Rechnungen (Budget)</li> <li>» Anbahnung von Planungsprozessen (z.B. Einkaufszettel, Zeiteinteilung, Aufgabenverteilung)</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Wohnpraktikum (s. 2.1.1), Besichtigungen verschiedener Wohnformen, Projekte, Möbelhausbesuche, Wohnzeitschriften, Wohnmodelle bauen...</p>	

### 2.1.1 Wohnpraktikum

Das einwöchige Wohnpraktikum unter realen Bedingungen in Mietwohnungen im Stadtgebiet wird mit Schülerinnen und Schülern der jeweils 12. Klasse bzw. des letzten Schulbesuchsjahres durchgeführt. Für die Teilnahme ist ein Mindestmaß an Mobilität erforder-

lich. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten und der inhaltlichen Anforderungen muss der jeweils erforderliche, individuelle Unterstützungsbedarf angemessen sein.

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler planen ein Wohnpraktikum, führen es durch und bewerten es.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Aufenthalt außerhalb der üblichen häuslichen Umgebung</li> <li>» Haushaltsführung (Übernahme von Aufgaben / Ämtern)</li> <li>» Nahrungsversorgung</li> <li>» Reinigung</li> <li>» Übernachtung und Freizeitaktivität</li> <li>» Budget für den Aufenthalt</li> </ul>
<b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b> Vorbereitungen, Durchführung, Nachbereitung und Reflexion des Wohnpraktikums...	

### 2.2 Politik und Ökologie

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler nehmen demokratische Prozesse wahr.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Schul- und Klassenregeln</li> <li>» Mitbestimmung und Gleichberechtigung</li> <li>» Klassensprecherwahl</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit politischen, gesellschaftlichen und geschichtlichen Themen auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Aktuelles Tagesgeschehen, auch mit Bezug auf geschichtliche und politische Ereignisse</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit ihrer Umwelt und deren Ressourcen auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Umweltbewusstes und -unbewusstes Alltagsverhalten und dessen Folgen</li> </ul>
<b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b> Schülerzeitung, Klassensprechertreffen, Tageszeitungen, Internetrecherchen, Gespräche, Besuch des Regionalen Umweltzentrums, Frühjahrsputz, AG „Gesund leben lernen“ (GLL)...	



### 2.3 Freizeit und Kultur

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Zeiten mit klaren Handlungsvorgaben und frei gestaltbarer Zeit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Begriffsklärung „Freizeit“</li> <li>» Erleben von Pausen, (Frei-)Arbeitsphasen, Lerngruppen, Projekten</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler lernen kulturelle und kirchliche Angebote kennen und nutzen diese.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Kino, Theater, religiöse Einrichtungen, Ausstellungen und Museen, Bücherei, Jugendzentrum „Point“, Sportangebote, Veranstaltungen, Restaurantbesuche</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler benennen und beschreiben verschiedene Freizeitbeschäftigungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Hobbies präsentieren</li> <li>» Medien kennenlernen</li> <li>» Musikalische, spielerische, sportliche und kreative Angebote</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Klassenfahrten, Ausflüge, Kalender, Tagespläne, Mediennutzung, Vereine und Institutionen vorstellen, Präsentationen, Schulkinowochen, Weihnachtstheater und -gottesdienste...</p>	

## 3 Vorberufliche Bildung

In der Schule an der Deichbrücke werden auf der Grundlage des hausinternen Konzepts des Berufe-Tages Inhalte der vorberuflichen Bildung vermittelt, die sowohl theoretisch als auch praktisch in vielfältiger Weise die Interessen und Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler aufgreifen und weiterentwickeln.

Auch in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Berufliche Orientierung“ (3.2) erkunden die Schülerinnen und Schüler betriebliche Zusammenhänge und Gegebenheiten, erwerben Schlüsselkompetenzen und lernen – nicht zuletzt – sehr viel über ihre persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten.

Entscheidungsfindungen werden in dieser schulischen Phase besonders unterstützt.

Inhalte und Strukturen der vorberuflichen Bildung in der Schule an der Deichbrücke können den sich verändernden jeweiligen Anforderungen entsprechend angepasst werden.

### 3.1 Berufe-Tag

Der Berufe-Tag findet klassenübergreifend einmal wöchentlich statt. Er bietet den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Fragen des beruflichen Alltags. Die Themenschwerpunkte sind jeweils den Jahrgängen 10 bis 12 zugeordnet. Mit der Gruppe

„Fördern und Erleben“ werden insbesondere die Belange der Schülerinnen und Schüler, die einen höheren bzw. hohen Unterstützungs- und Betreuungsbedarf haben, berücksichtigt. Hausinterne Praktika und Betriebsbesichtigungen gehören grundsätzlich zum Angebot des Berufe-Tages.

#### 3.1.1 Hauswirtschaft: Lebensmittel

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit unterschiedlichen Lebensmitteln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Zubereitung von Speisen</li> <li>» Lebensmittel-Hygiene</li> <li>» Lagerung von Lebensmitteln</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler wenden unterschiedliche Maßeinheiten an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Wiegen und Messen</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler wenden unterschiedliche Küchengeräte situationsgerecht an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Zuordnung und Handhabung von Küchengeräten</li> <li>» Pflege und Hygiene der Geräte</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Einkaufslisten erstellen, Einkaufen, Kochen, Backen, Rezepte schreiben, Pflege und Reinigung, Betriebsbesichtigungen...</p>	

### 3.1.2 Hauswirtschaft: Textil und Reinigung

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Materialien und Arbeitsgeräte kennen und wenden diese an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Material- und Gerätekunde</li> <li>» Sicherer Umgang mit den Geräten</li> <li>» Arbeitssicherheit</li> <li>» Einkauf von Materialien</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Reinigungs- und Pflorgetechniken kennen und nutzen diese.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Wäschepflege und Bügeln</li> <li>» Nähen</li> <li>» Unterschiedliche Reinigungstätigkeiten</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Praktische Anwendungen, hauseigene Dienstleistungen, Besuche von Fachgeschäften, Betriebsbesichtigungen...</p>	

### 3.1.3 Garten und Floristik

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Materialien und Arbeitsgeräte kennen und wenden diese an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Materialerfahrung mit allen Sinnen</li> <li>» Umfassende Werkzeugkunde</li> <li>» Praktische Anwendung und sicherer Umgang mit den Geräten</li> <li>» Einkauf von Materialien</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler wenden die spezifischen Arbeitstechniken des Gartenbaus und der Floristik an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Pflanzen, Gestaltung und Pflege des Schulhofs, floristisches Gestalten</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Gartenarbeit, Anfertigung von Blumengestecken, kreatives Gestalten, Baumarktbesuch, Betriebsbesichtigungen...</p>	

### 3.1.4 Werken

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler nehmen unterschiedliche Arbeitsmaterialien wahr, nutzen und bearbeiten sie.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Umfassende Materialerfahrung unter Einbezug aller Sinne</li> <li>» Spezifische Eigenschaften der Materialien (vielfältige Be- und Verarbeitung des Materials, Experimente etc.)</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler wenden die spezifischen Geräte und Werkzeuge passend an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Werkzeugkunde</li> <li>» Praktische Anwendung und sicherer Umgang mit den Werkzeugen</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Projekte, Installationen, kreative Einzel- und Gruppenarbeiten, Ausstellungsbesuche, Herstellung von Produkten...</p>	

### 3.1.5 Berufliche Vorbereitung

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit arbeitsrelevanten Themen und Aufgaben auseinander und setzen diese um.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Eigene Stärken und Fähigkeiten</li> <li>» Bewerbung und Lebenslauf</li> <li>» Arbeitssicherheit</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler benennen und beschreiben verschiedene Arbeits- und Berufsfelder.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Informationen über Arbeitstätigkeiten und Berufe</li> <li>» Betriebsbesichtigungen</li> <li>» Berufsinformationszentrum</li> </ul>
Die Schülerinnen und Schüler führen Praktika und Praxistage durch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Praktikum im Zentrum für Beratung, Bildung, Vermittlung (BBV)</li> <li>» Praxistage im BBV und/oder auf dem ersten Arbeitsmarkt</li> </ul>
<p><b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b></p> <p>Hospitationen im BBV, Betriebsbesichtigungen, Rollenspiele, StArk-Kisten, themenbezogene Spiele, Ausflüge, Dokumentationen, Präsentationen, Expertenrunden...</p>	



### 3.1.6 Fördern und Erleben

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler nehmen basale Stimulation wahr und erleben diese.	» Wahrnehmungsangebote
Die Schülerinnen und Schüler nehmen Phasen der Entspannung und Anspannung wahr und erfahren diese.	» Immer wiederkehrende Angebote nach festem Ablauf » Arbeiten mit geringen Anforderungen
Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihren Körper mit allen Sinnen wahr.	» Pflegerische Maßnahmen » Therapeutische Angebote
<b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b> Klangschaalen, Snoezelen, Ausflüge in die nahe Umgebung, StArk-Kisten, Pausengestaltung, individualisierte und strukturierte Arbeitsphasen, Pflegedienstleistungen, Tablets, Material- und Erlebnissammlungen...	

### 3.2 Projekt: Berufliche Orientierung (B.O.)

Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Die Schülerinnen und Schüler erkennen ihre eigenen beruflichen Stärken und Fähigkeiten.	» hamet-Diagnostik ab Schulbesuchsjahr 11
Die Schülerinnen und Schüler planen Betriebspraktika, führen diese durch und bewerten sie.	» Berufswegekonferenzen » Übernahme von verbindlichen Aufgaben und/oder Durchführung von Praktika
<b>Mögliche Arbeitsformen und Methoden:</b> hamet-Diagnostiken, Berufswegekonferenzen, Praktikumsmappen, Lebensläufe und Bewerbungen, Vorstellungsgespräche...	

## 4 Fachdienste

In der Schule an der Deichbrücke erfahren die Schülerinnen und Schüler neben den oben beschriebenen Leistungen zusätzliche, umfassende Unterstützung und Begleitung durch unsere Fachdienste:

Auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtet arbeiten Ergotherapeutinnen mit den Schülerinnen und Schülern - im Schwerpunkt in der autismspezifischen Förderung, mit Mitteln der „Unterstützten Kommunikation“ oder mit Angeboten aus der Psychomotorik.

Die Begleitung und Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen

findet in Absprache und Zusammenarbeit mit einer Psychologin statt.

Das Angebot dieser Fachdienste wird ergänzt durch sozialpädagogische Beratung und Begleitung sowie durch Einzelförderunterricht in den Kulturtechniken.

Musik, Kunst und Werken sind ebenfalls unverzichtbare Bestandteile in einer Schule,

die der kreativen Entfaltung Raum und Zeit gibt.

Physiotherapie und Logopädie werden durch externe Fachkräfte durchgeführt, wenn eine ärztliche Verordnung vorliegt.

Die Reihenfolge, in der die Fachdienste aufgelistet werden, stellt keine Wertung dar: Nur im Zusammenspiel der verschiedenen Fachrichtungen ist eine ganzheitliche Förderung möglich.

### 4.1 Ergotherapie

Bereich	Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erfassen sprachliche Inhalte und drücken diese aus.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Kommunikationsstrategien.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren mit vorsymbolischen und symbolischen Mitteln.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen im Umgang mit Hilfsmitteln.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Basiskommunikationsprinzipien</li> <li>» Kommunikationsangebote</li> <li>» Sprachlernspiele</li> <li>» Unterstützte Kommunikation, inkl. Hilfsmittelversorgung</li> </ul>
Sozioemotionaler Bereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler nehmen Gefühle wahr und drücken diese aus.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erleben eine Stärkung ihrer Ich-Identität.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler verstehen Mimik und Gestik.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Regeln und allgemeine Umgangsformen.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler können mit Konflikten umgehen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Rollenspiele</li> <li>» Psychomotorik</li> <li>» Lernmaterialien</li> </ul>

Bereich	Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Kognition	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erlernen Ablauf-/Handlungsstrukturen.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler festigen ihre Orientierung zu Raum, Zeit und Person.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erlernen den Umgang mit Alltagsmaterialien und Gebrauchsgegenständen.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler stärken ihr räumliches Verständnis.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erkennen Zuordnungen und Reihenfolgen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» TEACCH</li> <li>» Konstruktionsspiele</li> <li>» Lernmaterialien</li> <li>» Training von Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL-Training)</li> </ul>
Motorik	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler tolerieren und benutzen Hilfsmittel.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre Mobilität aus.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre grobmotorischen Fähigkeiten, wie z.B. Gleichgewichtsreaktionen, Muskeltonus, Lateralität, Bewegungssequenzierung und Beweglichkeit aus.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler stärken ihre Feinmotorik.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Hilfsmittelversorgung</li> <li>» Sensorische Integrationstherapie</li> <li>» Psychomotorik</li> <li>» Feinmotorik-Training</li> <li>» Bewegungsangebote</li> </ul>
Sensorik	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler stärken ihr Körperschema.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler nehmen Wahrnehmungsreize auf, differenzieren und verarbeiten diese.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler sammeln Material-/Umwelterfahrungen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Sensorische Integrationstherapie</li> <li>» Psychomotorik</li> </ul>

## 4.2 Diagnostik, Beratung und Begleitung

Bereich	Themen	Ausgewählte Inhalte
Psychologische Begleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Entwicklungspsychologische Inhalte</li> <li>» Verlaufsdiagnostik bei Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)</li> <li>» Systemisch-lösungsorientierte Beratung und Therapie</li> <li>» einzelfallbezogene Beratung von Schülern und Schülerinnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Teamkonferenzen und Elternberatung bei Schülern mit ASS</li> <li>» Team- und Elternberatung im Kontext Herausforderndes Verhalten</li> <li>» Diagnostik emotionaler/sozialer Entwicklungsstand</li> <li>» Intelligenzdiagnostik</li> </ul>
Sozialpädagogische Begleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>» sozialhilferechtliche Angelegenheiten</li> <li>» Aufnahmeformalitäten</li> <li>» einzelfallbezogene Beratung und Unterstützung</li> <li>» Organisation und Koordination von Angeboten, Projekten, schulinternen Abläufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Hilfen bei Antragstellungen</li> <li>» Begleitung bei Behördengängen</li> <li>» Zusammenarbeit mit pro familia,</li> <li>» unterstützende Leistungen für den Berufe-Tag und bei schriftlichen Ausarbeitungen</li> </ul>

## 4.3 Einzelförderunterricht Kulturtechniken

Bereich	Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Deutsch/ Kommunikation, Englisch, Mathematik, Sachunterricht, Gestalten, Umgang mit Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und erweitern ihre kognitiven Fähigkeiten.</li> <li>» Sie nutzen ihre individuellen Ressourcen.</li> <li>» Sie erweitern ihre feinmotorischen Basiskompetenzen.</li> <li>» Sie entwickeln Ihre Persönlichkeit sozial-emotional weiter.</li> <li>» Sie erweitern Ihr Allgemeinwissen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Am Bedarf der Schülerinnen und Schüler orientierte, zielbezogene, individuelle Förderung in verschiedenen kulturtechnischen Disziplinen</li> </ul>

## 4.4 Musik

Bereich	Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Instrumental- unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erlernen musikalische und instrumentale Grundkenntnisse und gleichzeitig feste Strukturen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Sinnhafte und sinnliche Begegnung mit Musik</li> </ul>
Schüler-Band	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erlernen einfache Lieder in Gemeinschaft, nehmen sich im sozialen Miteinander wahr und setzen sich damit auseinander.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler lernen Songtexte, sie bereiten sich auf gemeinsame Auftritte vor und führen diese durch.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Gemeinschaftliches Denken,</li> <li>» Förderung der Kreativität,</li> <li>» Förderung kognitiver Fähigkeiten,</li> <li>» Teamarbeit</li> </ul>
Individueller Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler lernen diverse Instrumente kennen, sie sammeln Erfahrungen mit Klängen, Tönen und Rhythmik.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler lernen und singen Texte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Steigerung des Selbstvertrauens</li> <li>» Spaß an der Musik</li> </ul>

## 4.5 Gestaltendes Werken/Kunst

Bereich	Angestrebte Kompetenzen	Ausgewählte Inhalte
Gestaltung mit unterschiedlichen Materialien und Techniken	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Die Schülerinnen und Schüler finden sich im Werkkeller zurecht.</li> <li>» Sie bereiten den eigenen Arbeitsplatz vor bzw. räumen ihn auf.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler erfahren Raum und Material und setzen sich damit auseinander.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Erkenntnisse und Zutrauen in die eigenen, schöpferischen Fähigkeiten.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren, sie drücken sich aus, sie arbeiten im Team.</li> <li>» Die Schülerinnen und Schüler planen und verfolgen eigene bzw. vorgegebene Aufgabenstellungen.</li> <li>» Die Schüler und Schülerinnen wenden die spezifischen Werkzeuge und Arbeitstechniken an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Umfassende Materialerfahrung und räumliche Erfahrung unter Einbezug verschiedener Sinne</li> <li>» Spezifische Eigenschaften der Materialien und deren Verarbeitung bzw. Anwendung</li> <li>» Individuelle Zugangsweisen zum Werkbereich</li> <li>» Förderung der Wahrnehmung</li> <li>» Umgang mit verschiedenen Materialien</li> </ul>

## 5.1 Individueller Förderplan für die Sekundarstufe II

---

Name des Schülers / der Schülerin	Klasse / Klassenleitung	Zeitraum
Lern- und Entwicklungsstand des Schülers / der Schülerin		
Förderung im Kompetenzbereich <input type="checkbox"/> Personale Bildung <input type="checkbox"/> Gesellschaftliche Bildung <input type="checkbox"/> Vorberufliche Bildung		
Förderziele und angestrebte Kompetenzen für die Klasse (siehe Operatoren KC Sek II S.39)		
Fördermaßnahmen		
Zwischenbilanz (Datum eintragen)		
Ergebnisse und Auswertung		

\_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Klassenleitung

Klasse	Klassenleitung	Zeitraum des Projektes
<p>Projekt im Kompetenzbereich</p> <p> <input type="checkbox"/> Personale Bildung              <input type="checkbox"/> Gesellschaftliche Bildung              <input type="checkbox"/> Vorberufliche Bildung         </p>		
<p>Projektthema</p>		
<p>Ziele und angestrebte Kompetenzen für die Klasse (siehe Operatoren KC Sek II S.39)</p>		
<p>Ideen für den Unterricht, Methoden, Differenzierung</p>		
<p>Ergebnisse und Auswertung</p>		

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Klassenleitung \_\_\_\_\_

## Impressum

---

Herausgeber:

Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven.

Geschäftsführer:

Jürgen Hoffmann

Text: Elke Dühning, Sebastian Wessels mit Kolleg\*innen der

Schule an der Deichbrücke

Redaktion: Dr. Christian Andrae · Layout: Martin Adelstein, designpraxis.de

Kontakt:

Schule an der Deichbrücke · Staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte

Rheinstraße 112 · 26382 Wilhelmshaven · Telefon: 04421 9109-36

Fax: 04421 9109-35 · E-Mail: Schule-Deichbruecke@gps-wilhelmshaven.de

## Verwendete Quellen

Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.):

Kerncurriculum für den

Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung,

Sekundarbereich II, Schuljahrgänge 10-12,

Hannover 2016



Die GPS ist eine gemeinnützige  
Gesellschaft mbH im  
Paritätischen Wohlfahrts-  
verband Niedersachsen e.V.

